MILITARY GOVERNMENT GAZETTE—GERMANY
BRITISH ZONE OF CONTROL

ORDINANCE No. 187

Control of Firearms

WHEREAS it is expedient to control the possession, acquisition and transfer of firearms by all persons in the British Zone;

NOW, THEREFORE, IT IS HEREBY ORDERED AS FOLLOWS:—

ARTICLE 1

Firearm Certificate

(1) No person shall:—

(a) acquire or have in his possession any firearm unless he holds in respect thereof a Certificate (hereinafter referred to as a Firearm Certificate), issued by Military Government, authorising such possession;

(b) transfer any firearm to any other person unless such other person first produces a Firearm Certificate authorising his possession of such firearm.

(2) Every person in possession of a firearm:—

(a) shall produce his Firearm Certificate for inspection when requested so to do by a Public Safety Officer, British Game Warden or member of the British Civil Police, or of the German Police or Forestry Service, in uniform or on production of his authority, or

(b) if unable to do so, he shall give the person requesting such production his name and address, and, if so required, surrender any firearm in his possession in respect of which he has not produced a Firearm Certificate. Provided that an Allied Official shall not be required to surrender a firearm except on the request of a Public Safety Officer, British Game Warden or member of the British Civil or Military Police.

(3) Any person who:—

(a) refuses to give his name and address, or

(b) is reasonably suspected of having given false name and address, or

(c) refuses to surrender any firearm in his possession in respect of which he has not, when requested, produced a Firearm Certificate,

may be arrested without warrant. Provided that an Allied Official shall not be arrested except by a Public Safety Officer or member of the British Civil or Military Police.

ARTICLE 2

Savings and Exceptions

(4) Nothing herein contained shall

(a) be deemed to require any person to have a Firearm Certificate in respect of an appropriate firearm while

(i) engaged on a duty for which the carrying of arms is authorised by Military Government

(ii) taking part in a stage or film performance or starting races at an Athletic Meeting, provided that the firearm is not loaded with ball ammunition;

(b) be deemed to require an Allied Official to have a Firearm Certificate while engaged in target shooting on an officially recognised range;

AMTSBLATT DER MILITARREGIERUNG DEUTSCHLAND
BRITISCHES KONTROLLGEBIET

VERORDNUNG Nr. 187

Überwachung des Besitzes von Feuerwaffen

Da es zweckmäßig ist, eine Kontrolle über den Besitz, Erwerb und Überhändigung von Feuerwaffen durch in der Britischen Zone befindliche Personen auszuüben,

WIRD HIERMIT FOLGENDES VERORDNET:

ARTIKEL 1

Waffenschein

1. Es ist niemandem gestattet,

a) eine Feuerwaffe zu erwerben oder in seinem Besitz zu haben, ohne im Besitz einer ihn dazu berechtigenden Bescheinigung (nachstehend „Waffenschein" genannt) zu sein, die von der Militärregierung ausgestellt ist;

b) eine Feuerwaffe einem Dritten zu überhändigen, ohne daß der Dritte ihm einen Waffenschein vorlegt, der ihn zum Besitz der Feuerwaffe berechtigt.

3. Jeder Besitzer einer Feuerwaffe hat

a) seinen Waffenschein auf Verlangen einem uniformierten oder durch Vorzeigen seiner Vollmacht ausgewiesenen Public Safety Officer (Beamten der Abteilung für öffentliche Sicherheit), britischen Wildhüter, Mitglied der britischen Zivilpolizei, der deutschen Polizei oder der deutschen Forstverwaltung vorzulegen;

b) wenn er dies nicht kann, dem betreffenden Beamten seinen Namen und seine Anschrift anzugeben und auf weiteres Verlangen alle in seinem Besitz befindlichen Feuerwaffen abzugeben, für die er keinen Waffenschein vorgelegt hat; jedoch braucht ein Beamter einer Alliierten Nation eine Feuerwaffe nur auf Verlangen eines Public Safety Officer, britischen Wildhüters oder Mitgliedes der britischen Zivil- oder Militärpolizei abzugeben.

3. Wer

a) sich weigert, seinen Namen und seine Anschrift anzugeben;

b) unter ausreichendem Verdacht, einen falschen Namen oder eine falsche Anschrift angegeben zu haben, oder

c) sich weigert, eine in seinem Besitz befindliche Feuerwaffe abzugeben, für die er auf Verlangen keinen Waffenschein vorlegen konnte,

setzt sich einer Verhaftung ohne Haftbefehl aus. Ein Beamter einer Alliierten Nation kann jedoch nur durch einen Public Safety Officer oder ein Mitglied der britischen Zivil- oder Militärpolizei verhaftet werden.

ARTIKEL 2

Vorbehalte und Ausnahmen

4. Die Bestimmungen dieser Verordnung

a) sind nicht dahin auszulegen, als verlangten sie den Besitz eines Waffenscheines für eine zweckdienliche Feuerwaffe

i) von jemandem, der sich in Ausübung einer Dienstpflicht befindet, bei der die Militärregierung das Tragen von Waffen gestattet hat;

ii) von jemandem, der an Bühnen- oder Filmvorführungen teilnimmt oder einen Schuß als Zeichen des Beginnens von Rennen oder sportlichen Veranstaltungen abfeuert, vorausgesetzt, daß die Feuerwaffe nicht scharf geladen ist;

b) sind nicht dahin auszulegen, als verlangten sie den Besitz eines Waffenscheines von einem Beamten einer Alliierten Nation, während er an Scheibenschießen auf einem amtlich anerkannten Schießplatz teilnimmt;

(c) authorise the issue of a Firearm Certificate to persons other than Allied Officials for a purpose other than sport or the destruction of vermin;

(d) apply to a transfer to or possession of a firearm by a person or firm authorised by Military Government to repair firearms in respect of firearms entrusted to such person or firm for repair, adjustment or test;

(e) exempt any person from obtaining a licence to shoot game.

ARTICLE 3

Regulations

(5) Military Government may make regulations for carrying this Ordinance into effect.

ARTICLE 4

Offences and Penalties

(6) Any person who:—

(a) contravenes this Ordinance, or any regulation or the conditions of any certificate issued hereunder; or

(b) knowingly makes a false statement for the purpose of procuring for himself or for any other person the grant or variation of a Firearm Certificate,

shall be guilty of an offence and shall be liable on conviction by a Control Commission Court to a term of imprisonment not exceeding three months or to a fine not exceeding £50 (or in the case of a non-British subject DM. 1,000) or to both such imprisonment and fine.

(7) The Court may order any firearm the subject of any such proceedings to be confiscated and the Firearm Certificate relating thereto to be surrendered and cancelled.

ARTICLE 5

Definitions

(8) For the purpose of this Ordinance:—

(a) the term "Firearm" means any lethal barrelled weapon of any description from which any shot, bullet or other missile can be discharged by the use of an explosive or compressed gases and shall include a substantial component of any such weapon.

(b) The term "transfer" shall include any temporary change of possession or custody.

ARTICLE 6

Application

(9) This Ordinance shall apply inter alios to official British civilians as defined in Military Government Ordinance No. 176 and the expression "Allied Official" where herein used shall be deemed to include all persons to whom Military Government Ordinance No. 176 applies.

ARTICLE 7

Commencement

(10) This Ordinance shall come into force on 30th June, 1949.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

c) gestatten nicht die Ausgabe von Waffenscheinen für andere als sportliche Zwecke oder die Vernichtung von Schädlingen an Personen, die nicht Beamte einer Alliierten Nation sind;

d) finden keine Anwendung auf die Überhändigung oder den Besitz von Feuerwaffen durch Personen oder Firmen, denen die Militärregierung das Recht zur Instandsetzung von Feuerwaffen erteilt hat und die diese Feuerwaffen zur Instandsetzung, Adjustierung oder Nachprüfung erhalten haben;

e) befreien niemanden von der Verpflichtung, sich einen Jagdschein zu verschaffen.

ARTIKEL 3

Durchführungsvorschriften

5. Die Militärregierung kann Vorschriften zur Durchführung dieser Verordnung erlassen.

ARTIKEL 4

Zuwiderhandlungen und Strafen

6. Wer

a) gegen diese Verordnung oder die Bestimmungen einer auf Grund defselben erlassenen Durchführungsverordnung oder Bescheinigung verstößt oder

b) wissentlich eine falsche Erklärung zu dem Zwecke abgibt, für sich selbst oder einen Dritten einen Waffenschein oder die Abänderung eines Waffenscheins zu erlangen,

macht sich einer strafbaren Handlung schuldig, auf die nach Schuldigbefund durch ein Gericht der Kontrollkommission eine Gefängnisstrafe von nicht mehr als drei Monaten und eine Geldstrafe in Höhe von nicht mehr als 50 £ (oder bei anderen als britischen Staatsangehörigen 1000 DM) oder eine dieser Strafen steht.

7. Das Gericht kann anordnen, daß Feuerwaffen, welche den Gegenstand eines derartigen Strafverfahrens bilden, beschlagnahmt und die darauf bezüglichen Waffenscheine eingezogen und für hinfällig erklärt werden.

ARTIKEL 5

Begriffsbestimmungen

8. Im Sinne dieser Verordnung umfaßt

a) „Feuerwaffe" jede tödliche, mit Lauf versehene Waffe jeder Art, aus der unter Verwendung von Explosivstoffen oder Preßgasen Schüsse, Kugeln oder andere Geschosse abgefeuert werden können, einschließlich wesentlicher Teile einer derartigen Waffe;

b) „Überhändigung" jeden vorübergehenden Besitz- oder Gewahrsamswechsel.

ARTIKEL 6

Anwendungsbereich

9. Diese Verordnung findet unter anderem Anwendung auf alle beamteten britischen Zivilisten im Sinne der Verordnung Nr. 176 der Militärregierung, und der Ausdruck „Beamter einer Alliierten Nation", soweit er in dieser Verordnung verwendet ist, umfaßt alle Personen, auf die die Verordnung Nr. 176 der Militärregierung Anwendung findet.

ARTIKEL 7

Inkrafttreten

10. Diese Verordnung tritt am 30. Juni 1949 in Kraft.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

PSS(HQ)4463A/7,900/6-49